

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreicher Einsatz gegen illegales Motocrossfahren

Jüterbog/Luckenwalde, 20. Juli 2011. Drei Motocrossfahrer konnten bei einer Aktion gegen illegales Fahren im Naturschutzgebiet Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg gefasst werden. Gegen sie läuft nun ein Bußgeldverfahren.

Wieder hat sich die gute Zusammenarbeit von Polizei, Oberförsterei Jüterbog, Naturwacht und Stiftung Naturlandschaften Brandenburg bewährt. Zwei Einsätze gegen illegales Befahren fanden am 13. und 16. Juli im Naturschutzgebiet statt. Am 16. Juli konnten Einsatzkräfte der Oberförsterei Jüterbog und der Polizei drei Fahrer aufgreifen. Gegen die Männer aus Berlin und Chemnitz wird nun ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Sie haben mit einem empfindlichen Bußgeld zu rechnen. „Unnötig, denn in der Region gibt es legale Angebote für Motocrossing,“ sagt Norbert Schurk, Leiter der Oberförsterei Jüterbog. „Und gefährlich, denn der ehemalige Truppenübungsplatz ist nach wie vor kampfmittelbelastet, von Munition und einsturzgefährdeten Anlagen geht ein hohes Unfallrisiko aus.“

Das Naturschutzgebiet Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg gehört zu den bedeutendsten Naturschätzen Brandenburgs. Als eines der letzten unbesiedelten, großräumig nutzungsfreien und nicht von Straßen zerschnittenen Gebiete in Deutschland, bietet es wertvollen Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten für Tiere und Pflanzen. Motocrossräder schädigen die Vegetation und sind eine Gefahr für bodenbrütende Vögel sowie andere störungsempfindliche Tierarten. Nicht zuletzt ist das Befahren auch ein Sicherheitsrisiko für das waldbrandgefährdete Gebiet, denn Wegeschäden entstehen und können wichtige Feuerwehruzufahrten unpassierbar machen. Auch wird das Gebiet durch die neuen Wanderwege nach und nach attraktiver für Wanderer, für die die Motocross Maschinen eine zusätzliche Störung darstellen.

Durch die regelmäßigen Bestreifungen konnte bereits eine deutliche Minderung des illegalen Befahrens erreicht werden. Als Eigentümerin des Geländes will die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg ihre Präsenz auf den Flächen erhöhen, um illegalen Handlungen vorzubeugen.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näherzubringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.700 ha.

Weitere Informationen

www.stiftung-nlb.de